



Im sanierten Europark, eine ehemalige Spinnerei, wird das Tanz-Zentrum drei Etagen im Haus 3 einnehmen. Foto: Christian Mathea

FP+

Kultur

🕒 17.08.2026 | 16:21

Nachträgliches Kuha-Projekt: Eröffnungstermin für großes Tanz-Zentrum in Chemnitz steht fest



Von Katharina Leuothe

→ [zum Newsletter](#)

Freie Presse bei Google bevorzugen

Seit 2019 treibt Ballettchefin Sabrina Sadowska die Idee eines Choreografischen Zentrums voran, in dem Profis wie Amateure, Kinder wie Rentner, Gesunde wie Kranke tanzen können. Ende August wird das Haus offiziell vorgestellt, im neuen Jahr geht's los.

Chemnitz. Gehen ihre Ideen auf, dann wird es im neuen Haus munter zugehen: Dann treffen sich dort Profitänzer aus aller Welt, lernen Rentner mit ihren Enkeln Hip Hop, üben Jugendliche für internationale Meisterschaften im Breakdance,

tanzen Menschen mit Parkinson und Demenz. Und das sind nur einige Idee von Sabrina Sadowska. Die Ballettdirektorin der Chemnitzer Theater denkt groß und setzt jetzt einen neuen Meilenstein: Zunächst soll am 28. August im Beisein der sächsischen Kulturministerin Barbara Klepsch das Projekt „Tanz Moderne Tanz – Choreografische Zentrum“ vor Ort in Altchemnitz vorgestellt werden, bevor es laut Sadowska am 26. Juni 2027 eröffne.

Seit 2019 treibt Sadowska, die auch den Verein und das Festival „Tanz Moderne Tanz“ leitet, diese Idee voran. Sie stamme noch aus den Überlegungen zum Kulturhauptstadtjahr 2025, aber die Zeit für die Realisierung sei zu knapp gewesen. Jetzt aber habe sie alle Netzwerke, Projektpartner und die Finanzierung zusammen.

2700 Quadratmeter Fläche für Tanz und Bewegung

Das Tanz-Zentrum entsteht derzeit im Europark, eine frühere Aktienspinnerei, in Altchemnitz an der Schulstraße 42 A. Der Europark ist ein sanierter Gebäudekomplex, in dem vor allem Büros vermietet werden. Im sogenannten Haus 3 aber soll das Tanz-Zentrum die erste bis dritte Etage einnehmen. Ballettsäle verschiedener Größe, Aufenthaltsräume, Umkleiden und Büros sind geplant. Die Gesamtfläche betrage rund 2700 Quadratmeter, so Sadowska.

Gedacht sei das Haus als erste Adresse für Profis und Amateure in Sachen zeitgenössischer, urbaner Tanz und Bewegung. Untergliedert ist das Konzept in drei Teile. Erstens sollen hier Profis unter anderem für Workshops, Weiterbildungen und Forschungsprojekte rund ums Thema Ballett und Tanz zu Gast sein. Zweitens soll es Tanz- und Bewegungsangebote für Amateure geben: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter, darunter auch für Rollstuhlfahrer und für Menschen mit Parkinson und Demenz. Drittens sind Angebote im Bereich Breakdance geplant, so soll der Nachwuchs professionell auf nationale wie internationale Meisterschaften vorbereitet werden.

Finanzierung über neue Gesellschaft

Die Kosten für Sanierung und Umbau der Räume in Höhe von vier Millionen Euro werde eine derzeit in Gründung befindliche GmbH & Co. KG mit sechs Gesellschaftern einbringen, die aus der Privatwirtschaft und dem Stiftungswesen stammen, konkret der Stiftung Tanz, in der Sadowska selbst Vorstandsvorsitzende und Stifterin ist. Diese GmbH & Co.KG werde die Räume an den Verein „Tanz Moderne Tanz“ als Betreiberin des Hauses vermieten, bestätigt Gerd Göbelbecker, einer der Eigentümer und Investoren des Europarks sowie einer der Gesellschafter. „Wir freuen uns, dass der Europark mit dem Tanz-Zentrum eine weitere Belebung erfährt.“

Für den Betrieb des Hauses wiederum – etwa für Miete und Unterrichtshonorare – stehe laut Sadowska für die ersten drei Jahre ein Budget von einer Million Euro zur Verfügung, das vor allem aus dem Förderprogramm „Tanzpakt“ mit Beteiligung von Bund, Land und Kommune stamme, zudem kämen auch hier noch Stiftungsgeld und Spenden hinzu. Auch Kooperationen mit Krankenkassen könne sie sich vorstellen. „Das wird sich nach und nach entwickeln.“



Sabrina Sadowska, Direktorin des Balletts der Chemnitzer Theater und Leiterin des Vereins und Festivals „Tanz Moderne Tanz“. Foto: Andreas Seidel

Neuer Weltrekord-Versuch

Während die Präsentation am 28. August auch vor vielen geladenen Gästen wie Landtagspräsident Alexander Dierks und Kulturministerin Klepsch stattfinden soll, wird die Eröffnung des Hauses am 26. Juni 2027 mit dem Start des Festivals „Tanz Moderne Tanz 2027“ verknüpft.

In diesem Jahr findet dieses Festival für zeitgenössischen Tanz ausnahmsweise im September statt, das Programm steht jetzt online. Sadowska plant dabei auch einen neuen Weltrekordversuch: So soll am 19. September, 11 Uhr, vor dem Karl-Marx Monument die zahlenmäßig stärkste Ballettklasse zustande kommen – mit 1800 Teilnehmern könnte man den Rekord knacken, so Sadowska. Alle, die dazu Lust haben, seien eingeladen. Bereits im Kulturhauptstadtjahr hatte sie mit über 1000 Teilnehmern Weltrekordversuche unternommen, so gab es den Rekord für die am längsten dauernde Ballettklasse an der Stange mit 47 Minuten.

Dass nun die Eröffnung des Tanz-Zentrums nach all den Jahren der Planung nahezu unmittelbar bevor steht – vor allem in Zeiten des allgegenwärtigen Spardrucks – sieht Sabrina Sadowska selbst als Wunder, wie sie sagt. Oder als Zeichen eines: Na bitte, geht doch! „Wir können nicht immer alle nur darüber stöhnen, was nicht geht, sondern müssen die Dinge selbst in die Hand nehmen, müssen positive Zeichen setzen“, sagt sie. Wer sie kennt, weiß, dass das ein typischer Sadowska-Satz ist. Sie sei, sagt auch Gerd Göbelbecker, eine hoch engagierte Frau, die wisse, was sie wolle.

Dazu gehört im Übrigen auch, dass sie auf absehbare Zeit in Chemnitz bleiben wolle und sich mit ihrem Verein „Tanz Moderne Tanz“ ehrenamtlich um den Betrieb des Tanz-Zentrums in den ersten Jahren kümmern möchte. „Was soll ich in New York oder Paris?“ fragt sie lächelnd. „In Chemnitz kann ich etwas für die Nachwelt hinterlassen.“

Die Präsentation des Tanz-Zentrums in Chemnitz an der Schulstraße 42 A findet am **28. August**, 17 Uhr statt. Interessierte sind willkommen, eine Anmeldung bis 23. August ist unter verein@tanzmodernetanz.eu erwünscht.

Das Programm für das diesjährige Festival „Tanz Moderne Tanz“ **vom 16. bis 20. September** steht online unter tanzmodernetanz.eu

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG